

Stockholm in Baden-Württemberg



Von NADINE HOFFMANN | Wenn mehr als 30 Prozent der Wähler im Autobauer-Ländle Baden-Württemberg die Grünen wählen, reibt man sich im Osten des Landes verwundert die Augen und im Ausland lachend die Hände. Warum Industrie-Spionage, wo die Deutschen ihren Untergang selber herbeivotieren.

Am Onkel Kretschmann soll's gelegen haben, denn der ist so nett und schaut so harmlos aus. Nun, die Kunst besteht ja weniger darin, auf Winfrieds Maskerade nicht hereinzufallen, sondern eher darin, den Landesvater mit den Grünen und ihrem Deutschland-Vernichtungs-Programm in Verbindung zu bringen, und das ist offensichtlich für manche zu hoch, für den gemeinen Journalisten sowieso.

So die eigene Abschaffung durch Stimmabgabe zu legitimieren, hat schon etwas, was psychologisch dringend untersucht werden sollte. Und da scheppert's im Oberstübchen: denn da gab es mal eine Geiselnahme und die Opfer der Täter fanden diese währenddessen und auch noch hinterher ganz sympathisch.

Lässt sich übertragen. Gestatten: Stockholm in Baden-Württemberg, Stockholm in Deutschland. Nur dass die Situation damals traumatisch und die Wahlen am Sonntag frei waren. Aber offensichtlich nur auf dem Papier und nicht im Kopf. 32,6 Prozent der Wähler, plus die Verirrten, die die CDU noch für konservativ halten und ein paar versprengte Altsozialisten, erleben nach diesen Maßstäben Traumatisches und merken's

nicht. Ihnen muss geholfen werden, die Frage ist nur, ob's noch was bringt.

Aber mal ernsthaft, ist das schon Stockholm oder noch kollektiver Irrtum, der sich aus den GEZ-Märchen über total liebe Grüne speist? Vielleicht hülfe es ja, jedem derart wahnhaft Wählenden sein eigenes Windrad vor das Häusle zu stellen und das Lieblingsauto abzunehmen. Dann tut's nämlich weh, dann zünden die Synapsen und stellen Zusammenhänge her, die vorher nie gesehen wurden. Dass geliefert wie bestellt, zum Beispiel. Dass Lernen durch Schmerz – eine deutsche Spezialität – mehr weh tut als Lernen durch sowas Profanes wie das Hirn einzuschalten. Liebe Leute, die ihr am Sonntag so gewählt habt: Ihr habt das Geiselnehmertum gewollt!

(PI-NEWS-Gastautorin Nadine Hoffmann ist Sprecherin für Umweltpolitik und Tierschutz der AfD-Landtagsfraktion in Thüringen)